

Dreikönigen

Kath. Pfarramt Dreikönigen Enge, Schulhausstrasse 22, 8002 Zürich
Telefon 044 202 22 61, Fax 044 202 11 32, www.dreikoenigen.ch



Pfarrbeauftragter: Martin Conrad

Mitarbeitender

Priester: P. Peter Spichtig OP

Katechese: Rossella Dinkelmann

Asja Dinkelmann

Hauswart: Robert Miljkovic

Spitalseelsorge: Ivan Machuzhak,

ivan.machuzhak@hirslanden.ch

Portugiesenseelsorge: Pater José Carlos Barroso

Sakristane: Jesús Barrio, Daniel Häner

Sekretariat: Rossana Bellusci, Denise Ursprung, Cecilia Lang

Di bis Fr 9.00–12.00/13.00–16.00 Uhr

(ausser Mi: bis 17.00 Uhr)

sekretariat@dreikoenigen.ch

Gottesdienste

DREIFALTIGKEITSSONNTAG

Sonntag, 26. Mai

11.00 **Feierliche Erstkommunion**

P. Peter Spichtig, Martin Conrad,

Rossella Dinkelmann und

Kommunionkinder

Musik: Kristina Kuzminskaite

Anschliessend Apéro

Kollekte: Caritas Zürich

15.00 Eucharistiefeier in Portugiesisch

FRONLEICHNAM

Sonntag, 2. Juni

11.00 Eucharistiefeier

Kollekte: Priesterseminar St. Luzi

14.30 Eucharistiefeier in Portugiesisch

WOCHENTAGS

Fr 31.5. 9.30 Krypta-Messe

Mo 3.6. 19.00 Slaw.-byz. Gottesdienst

Fr 7.6. 9.30 Krypta-Messe

GEDÄCHTNISSE UND LEGATE

So 26.5. 11.00 Katharina Calame

So 2.6. 11.00 Maria Schellenbaum

Martin Schellenbaum

August Schellenbaum

Veranstaltungen

JASSNACHMITTAG

Montag, 27. Mai, ab 14.00 Uhr, Saal

BIBEL & BIER IN DREIKÖNIGEN

Montag, 27. Mai, 19.00 Uhr, Saal



Austausch und Gespräch über die Bibel, Gott, die Welt und unser Leben finden zum zweiten Mal am 27. Mai um 19.00 Uhr im Pfarreisaal Dreikönigen statt. Keine Anmeldung, keine Kosten.

Mehr Informationen bei Martin Conrad (044 202 22 62). Wir freuen uns auf Sie und auf die Gespräche!

INFORMATIONSBAND FIRMUNG UND FIRMWEG 2025

Donnerstag, 30. Mai, 18.30 Uhr, Saal

MITTAGSTISCH ALLEINSTEHENDE

Montag, 3. Juni, 12.00 Uhr, Saal

Unkostenbeitrag Fr. 10.–.

Anmeldung bitte bis Freitag, 12.00 Uhr

ÖKUMENISCHE WANDERUNG: UITIKON WALDEGG-URDORF

Donnerstag, 6. Juni

Strecke: Uitikon Waldegg–Urdorf Weiermatt. Circa 6,8 km

Treffpunkt: 12.55 Uhr, Hauptbahnhof,

Gleis 22 (Üetlibergbahn)

Billet: Zonen 110 und 154 retour



Unser Weg verläuft grösstenteils im Wald, abwechselnd an- und absteigend, aber ohne grosse Höhenunterschiede. Erfahrungsgemäss kann es Anfang Juni schon heiss sein, also nimm bitte einen Sonnenschutz und eine kleine Flasche Wasser mit.

Foto und Text: Anna M. Cobos

FRONLEICHNAM – EIN SELTSAMES FEST

Im reformierten Zürich hatte es dieses Fest immer schwer, galt oder gilt es doch als das katholische Fest schlechthin: Fronleichnam. Schon der Name klingt heute schräg oder sogar makaber. Der Name kommt aus dem Mittelhochdeutschen und setzt sich zusammen aus Fron, was «Herr» bedeutet, und «Leichnam», was damals einfach «Leib» hiess.

Es heisst also wörtlich übersetzt: Leib des Herrn. Und dieser Leib steht im Zentrum. Eigentlich machen wir an diesem Tag nichts anderes als das, was wir in jeder Messe tun: Wir denken im Brechen des Brotes und im Teilen des Weines daran, was Jesus uns Gutes getan hat, und glauben daran, dass er uns in diesem Brot und Wein begegnet.



Aber der Name des Festes kann uns noch an eine andere Dimension des «Leibes des Herrn» erinnern, an die wir nicht immer denken: Nicht nur das eucharistische Brot ist «Leib des Herrn», sondern auch wir als feiernde Kirche, als Menschen, die die Eucharistie empfangen. Wir werden als Individuen verbunden in eine Gemeinschaft, verwandelt in den einen Leib Christi aus vielen Gliedern, wie es der Apostel Paulus sagt. Deshalb ist es nicht nur der Priester, der die Messe feiert, sondern wir alle zusammen bringen uns ein, feiern miteinander und empfangen das eucharistische Brot. Und wir beten in jeder Messe: «Schenke uns Anteil an Christi Leib und Blut und lass uns eins werden durch den Heiligen Geist.»

Weil der 30. Mai bei uns in Zürich kein Feiertag ist, feiern wir Fronleichnam am Sonntag darauf, 2. Juni. Herzliche Einladung zur Eucharistie um 11.00 Uhr.

KRANKENKOMMUNION

Wenn wir kranken oder alten Menschen die Kommunion nach Hause bringen, dann bringen wir nicht nur den Leib Christi zu ihnen, sondern auch etwas aus der Gemeinschaft, die am Sonntag zusammen Eucharistie feiert. In dem Brot kommt Christus zu ihnen, aber auch etwas von der Gemeinschaft der Menschen, die am Sonntag zusammen gebetet, gesungen und Eucharistie gefeiert hat. Deshalb lade ich Sie herzlich ein, sich bei uns im Sekretariat zu melden, wenn Sie die Kommunion zu Hause empfangen wollen. Wir machen dann einen Termin ab und ich komme Sie besuchen. Gerne anrufen auf Tel. 044 202 22 61.

Martin Conrad

Feiern Sie mit uns die **Erstkommunion** von neun Kindern am **Sonntag, 26. Mai, um 11.00 Uhr!**

Wir freuen uns, wenn Sie die Kinder mit Ihrem Gebet begleiten.